

## Protokoll der Schulelternbeiratssitzung der Grund- und Gemeinschaftsschule Leezen vom 30.09.2019 um 19:30 Uhr

Anwesende: s. beiliegende Anwesenheitsliste

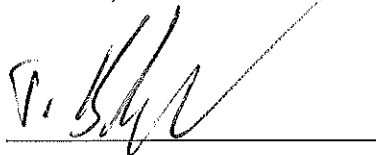
1. Die Vorsitzende des Schulelternbeirats, Frau Staack, eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie schlägt vor, die Tagesordnung um einen Vortrag von Herrn Schlichting über ein Drogenpräventionsprojekt zu erweitern. Dies wird einstimmig angenommen.
2. Herr Schlichting berichtet über dramatische Steigerungen beim Drogenmissbrauch, vor allem auch unter jungen Menschen im Kreis Segeberg wie auch in anderen Kreisen. Er beschreibt seine Bemühungen, das Projekt „Revolution Train“ in den Kreis Segeberg zu holen und mit welchen Schwierigkeiten er zu kämpfen hat. Das Projekt beinhaltet neben dem Besuch des Zuges auch zwei weitere Termine in den Schulen, um das Thema weiter zu bearbeiten. In Norderstedt wird dieses Projekt stattfinden. Im Kreis Segeberg ist das noch nicht entschieden.
3. Anschließend gibt es eine rege Diskussion über die Möglichkeiten in der Schule gegenzusteuern. Es besteht Einigkeit darüber, dass hier nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern für dieses Thema sensibilisiert werden müssen. Hierzu soll ein Präventionse Elternabend am 14.11.19 stattfinden. Die Schule wird in den einzelnen Klassen auf diese Thematik altersgerecht eingehen.
4. Frau Staack erläutert, welche Positionen in den Fach- und Schulkonferenzen neu besetzt werden müssen. Herr Pachaly übernimmt die Wahlleitung. Die Wahl findet in offener Blockwahl statt und wird einstimmig angenommen.
5. Frau Staack empfiehlt allen neuen Elternvertretern deren Emailadresse an Frau Jantzen zu geben, damit der Versand der Einladungen zu den verschiedenen Konferenzen ordnungsgemäß erfolgen kann. Herr Pachaly ergänzt, dass sämtliche Fach- und Schulkonferenztermine im Schulplaner auf der Homepage der Schule verfügbar sind.
6. Der Bericht der Schulleitung wird in Form einer Fragerunde abgehalten.
  - Herr Pachaly erläutert, dass der vom Ministerium zugesagte zusätzliche bewegliche Ferientag im nächsten Jahr wieder gestrichen wird. Dadurch muss die von der Schulkonferenz bereits beschlossene Ferienwoche entsprechend auf zwei bewegliche Ferientage und zwei Schulentwicklungstage gekürzt werden. Die Schule wird an dem nunmehr wieder schulpflichtigen Montag, 24.02.2020 in der GS Fasching feiern und in der SEK I einen Projekttag (5. & 6 Kl.) bzw. ein Hallenfußballturnier (7. – 10 Kl.) durchführen. Eltern, die bereits Reisen gebucht haben, müssen für ihre Kinder eine Beurlaubung beantragen, die von der Schule wohlwollend entschieden werden soll.
  - Die Baumaßnahmen am Sportplatz sollen wie geplant Ende Oktober 2019 abgeschlossen sein.

## 7. Bericht der SEB Vorsitzenden, Frau Staack, und Verschiedenes

- Sie berichtet von dem erstmaligen Muffinverkauf, der als Ersatz für den nicht mehr möglichen Waffelverkauf durchgeführt wurde. Zukünftig können sich die Elternvertreter an Frau Staack wenden, die die Termine koordiniert. Bedingung ist, dass die vom Förderverein angeschafften Spuckschutze verwendet werden und die durchführenden Eltern die bei Terminvergabe vorgegebenen Hygienevorschriften einhalten.
- Die Anfrage aus der Elternschaft nach einem Wasserspender kann leider nicht umgesetzt werden, da die laufenden Unterhaltskosten zu hoch sind. Alternativ besteht natürlich die Möglichkeit, in der Klasse den Kauf von Mineralwasserflaschen über die Klassenkasse zu organisieren.
- Die Erfahrungen aus dem Brötchenverkauf bei den Einschulungsfeiern der ersten und fünften Klassen (zu wenig Brötchen bei den 1. Klassen und zu viele bei den 5. Klassen) sollen in den Planungen für das nächste Jahr einfließen.
- Auf die Frage, warum die Einnahmen aus dem Brötchenverkauf an den Förderverein gespendet werden und nicht in die Klassenkasse der zweiten Klassen gehen, verweist Herr Pachaly auf den entsprechenden Schulkonferenzbeschluss. Herr Bukowski ergänzt, dass das Geld allen Kindern der Schule zu Gute kommt, also auch denen in den zweiten Klassen.
- Auf Nachfrage berichtet Herr Pachaly von extremen Verschmutzungen in den Toiletten, deren Verursacher in der Grundschule vermutet werden. Um dem entgegenzusteuern hat die Schule Toilettenpaten eingeführt. Berichten der Eltern, dass die Grundschul Kinder von einem Lehrer durch Dramatisierung verunsichert wurden, geht Herr Pachaly nach und steuert gegen.
- Es wird erneut auf die Möglichkeit hingewiesen, den Förderverein über die Plattform Schulengel zu unterstützen.
- Herr Pachaly teilt mit, dass der Tag der offenen Tür am 08.02.2020 stattfindet. Frau Staack, Frau Schöltzel, Frau Stolze und Herr Bukowski organisieren dazu wieder einen Elternstammtisch.

## 8. Frau Staack schließt die Sitzung um 21: 15 Uhr

Leezen, 18.10.19



Torsten Bukowski